



Voranschläge 2017

1. Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP)

Der Stadtrat unterbreitet den Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2017-2021 mit den Voranschlägen 2017. Die Grundlage des IAFP bilden die Leitsätze der Stadtentwicklung und die Mehrjahresplanung 2017 – 2021. Die Aufgaben mit den beschriebenen Leistungen sowie Leistungs- und Wirkungszielen bilden zusammen mit dem Mittelbedarf eine Einheit. Als Orientierungshilfe finden sich die Einzelkonti im Anhang des IAFP (gelbe Seiten).

In diesem Sinne unterbreitet der Stadtrat den IAFP 2017 - 2021 vom 28. September 2016 zur Beratung. Der Genehmigung durch das Stadtparlament bedürfen:

- die Investitionsrechnung Stadthaushalt 2017
- die Laufende Rechnung Stadthaushalt 2017
- die Investitionsrechnung Stadtwerke 2017
- die Erfolgsrechnung Stadtwerke 2017
- der Steuerplan 2017

Die einzelnen Aufgaben und deren Indikatoren können durch das Parlament beraten und wo gewünscht geändert werden. Die so beschlossenen Änderungen entfalten ihre Wirkung aber erst im IAFP für die Jahre 2018 - 2022.

2. Voranschläge 2017

Die Voranschläge 2017 sind das Ergebnis der zu erfüllenden Aufgaben gemäss IAFP 2017-2021. Die Details sind in den gelben Seiten im Anhang des IAFP zu finden.

2.1 Städtischer Haushalt

In der Investitionsrechnung 2017 sind Nettoinvestitionen von CHF 18.1 Mio. enthalten.

In der Laufenden Rechnung 2017 erwartet der Stadtrat bei einem um 5% reduzierten Steuerfuss von neu 121 % einen Aufwandüberschuss von CHF 578'480. Der Gesamtaufwand wird auf CHF 95.3 Mio. und der Gesamtertrag auf CHF 94.7 Mio. veranschlagt.

2.2 Stadtwerke

Die Investitionsrechnung der Stadtwerke beinhaltet Ausgaben von CHF 14.9 Mio. und Einnahmen von CHF 0.5 Mio. Dies ergibt geplante Nettoinvestitionen von CHF 14.4 Mio. Erfahrungsgemäss dürften davon rund 40 % umgesetzt werden.

Die Erfolgsrechnung 2017 der Stadtwerke sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 2.6 Mio. vor.

3. Verfahren

Nach der Behandlung im Stadtparlament werden die in Ziffer 1 aufgeführten Unterlagen dem fakultativen Referendum unterstellt (Art. 10 lit. i Gemeindeordnung).

Anträge

1. Es werden folgende Voranschläge 2017 genehmigt:
 - Investitionsrechnung Stadthaushalt (Nettoinvestitionen CHF 18'065'000)
 - Laufende Rechnung Stadthaushalt (Aufwandüberschuss CHF 578'480)
 - Investitionsrechnung Stadtwerke (Nettoinvestitionen CHF 14'430'000)
 - Erfolgsrechnung Stadtwerke (Ertragsüberschuss CHF 2'628'500)

2. Die Steuersätze für das Jahr 2017 werden wie folgt festgelegt:
 - Gemeindesteuer 121 % (bisher 126 %)
 - Grundsteuer 0.6 ‰ (wie bisher)

Stadtrat